

Pressemitteilung

Bewegung in der Patentverwertung aus Thüringer Hochschulen

Mit der Lizenzvergabe für einen zum Patent angemeldeten Prüfstand für Druckgasflaschen durch die Fachhochschule Nordhausen am 20.12.2004 wurde innerhalb von 3 Wochen der dritte Erfolg der Patentverwertungsinitiative für Thüringer Forschungseinrichtungen erzielt.

Der im Auftrag der Patentverwertungsagentur der PATON an der TU Ilmenau durch die INNOMAN GmbH vermittelte Lizenzvertrag zwischen der Fachhochschule und dem Nordthüringer Unternehmen HS Industrie Service GmbH offenbart damit den Durchbruch der Kooperationspartner PATON und INNOMAN bei dem erfolgreichen Transfer von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen in die Wirtschaft.

Die Aufgabe der INNOMAN GmbH als Partner der zentralen Patent-Verwertungsagentur für Thüringer Hochschulerfindungen ist dabei die Suche von potentiellen Lizenznehmern für Forschungspatente sowie die Vermittlung der Vertragsverhandlungen. Zwischenzeitlich hat die INNOMAN GmbH ca. 25 Patente vorwiegend im Auftrag der PATON-PVA geprüft. Davon werden derzeit für 12 aktive Verwertungs-Handlungen unternommen.

In dieser Rolle kontaktierte die INNOMAN GmbH allein im Jahre 2004 über 100 Unternehmen weltweit bei der Suche nach potentiellen Partnern für Erfindungen aus Thüringer Wissenschafts-Einrichtungen.

Weitere erfolgreiche Vermittlungen von Lizenzvereinbarungen betrafen einerseits ein stufenloses Getriebe der Fachhochschule Jena und andererseits ein Verfahren zur biologischen Reinigung von Deponie- und Industriesickerwässer der Materialforschungs- und –Prüfanstalt an der Bauhausuniversität Weimar. Darüber hinaus werden derzeit für weitere 3 Forschungspatente intensive Vorgespräche zur Lizenzierung geführt.

Erfolgsfaktor für die Vermarktung von Patenten und Forschungsergebnissen sind aus Sicht der INNOMAN GmbH insbesondere die Überwindung der Hemmungen zur Aufnahme fremder Erfindungen in



Unternehmen und die Begehrlichkeiten der Erfinder/Forscher sowie deren Trägerinstitutionen.

Eine Erfahrung kann aber schon jetzt verallgemeinert werden, Patente als handelbares Wissen werden künftig einen zentralen strategischen Wirtschaftsfaktor für Unternehmen im internationalen Wettbewerb darstellen.

Suhl, den 21.12.2004

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

*Herrn Frank Schnellhardt
Tel.: 03681-807140 / info@innoman.de*